



didacta 2025

Programm

Landesland Kultusministerium und
Gläsernes Klassenzimmer

11. bis 15. Februar 2025 in Stuttgart



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport



Die wichtigsten Abkürzungen im Überblick

FFB	Forum Frühkindliche Bildung Baden-Württemberg
IBBW	Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg
KM	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
LEB	Landeselternbeirat
LFK	Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg
LMZ	Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
LpB	Landeszentrale für politische Bildung
LSBR	Landesschülerbeirat
NVBW	Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH
PH	Pädagogische Hochschule
SAF	Seminar für Aus- und Fortbildung
SBBZ	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
VHS	Volkshochschule
ZSL	Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Programm Landesstand ab S. 4

Programm Gläsernes Klassenzimmer ab S. 20

Aussteller am Stand des Kultusministeriums:



Baden-Württemberg
Forum Frühkindliche
Bildung (FFB)



Baden-Württemberg
Institut für
Bildungsanalysen (IBBW)



Baden-Württemberg
Zentrum für Schulqualität
und Lehrerbildung (ZSL)

LMZ  Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Besucherinnen und
Besucher der didacta 2025,**

Kitas und Schulen sind der Dreh- und Angelpunkt, wenn es darum geht, unser Land gut für die Zukunft aufzustellen. Hier werden Wissen und Werte vermittelt und sozusagen der Staffelstab in unserer Gesellschaft an die jüngeren Generationen weitergereicht.

Aktuell stehen wir im Bildungsbereich vor zahlreichen Herausforderungen, für die wir kluge Antworten finden müssen: Bildungsstudien zeigen beispielsweise großen Handlungsbedarf bei den Basiskompetenzen und der Entkopplung von sozialer Herkunft und Bildungserfolg. Künstliche Intelligenz durchdringt mehr und mehr unseren Alltag und bringt für den Bildungsbereich viele Chancen aber auch Herausforderungen mit sich. Demokratiebildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung erscheinen mit Blick auf die Entwicklungen in aller Welt wichtiger denn je. Gleichzeitig herrscht auch im Bildungsbereich Fachkräftemangel und Lehrkräfte werden händeringend gesucht.

Wie wir als Kultusministerium in Baden-Württemberg diese und viele weitere Herausforderungen anpacken, wollen wir Ihnen auf unserem Messestand bei der didacta 2025 gerne vorstellen. Schwerpunkte sind unter anderem der Ausbau der Sprachförderung, die Einführung des neuen neunjährigen Gymnasiums mit verschiedenen Innovationselementen, die Stärkung der anderen weiterführenden Schularten oder auch neue Impulse im Bereich der Beruflichen Orientierung. In unserem Gläsernen Klassenzimmer steht der Einsatz von KI im Unterricht im Fokus und wir laden Sie herzlich ein, sich vor Ort ein Bild davon zu machen, wie Lernen und Kompetenzförderung im 21. Jahrhundert aussehen.

Für Ihren Messebesuch wünsche ich Ihnen viel Freude und vor allem spannende neue Impulse und interessante Einblicke.

Ihre

Theresa Schopper

10:00 – 10:30 Uhr

**Wissenschaftstransferangebote des IBBW:
Wie lassen sich wissenschaftliche Erkenntnisse
in der Praxis nutzen?**

Um den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis zu unterstützen, bietet das Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) Angebote im Bereich Wissenschaftstransfer. Verschiedene Angebote werden vorgestellt und es wird gezeigt, wie sie von der Praxis genutzt werden können, um Schul- und Unterrichtsqualität weiterzuentwickeln.

*Dr. Alexandra Dehmel und Dr. Alexandra Junk-Deppenmaier
(IBBW)*

10:50 – 11:20 Uhr

**Berufliche Orientierung (BO) – die Lernenden stärken
und die Eltern einbinden**

Wir informieren zu Entwicklungs- und Praxisergebnissen aus dem Forschungsprojekt Berufliche Orientierung for parents (BO4P) und betrachten, wie kompetentes Elternhandeln in der BO aussehen kann. Vor dem Hintergrund diskutieren wir, wie alle an der BO Beteiligten die Jugendlichen für die Einbindung ihrer Eltern stärken können und geben konkrete Beispiele mit.

Tanja Rieger (KM) und Prof. Dr. Thorsten Bührmann (Medical-school Hamburg)

11:40 – 12:10 Uhr

Weiterentwicklung: MINT-Exzellenzgynasium Baden-Württemberg in Bad Saulgau

Mit dem MINT-Exzellenzgynasium Baden-Württemberg setzt das Land ab dem Schuljahr 2026/2027 ein neues schulisches Angebot zur Förderung von herausragenden mathematisch-naturwissenschaftlichen Talenten um. Diese neu konzipierte Schule in Landesträgerschaft mit Internat richtet sich an Oberstufenschülerinnen und -schüler mit dem Ziel, Begabungen und Leistungen im MINT-Bereich gezielt zu fördern und zu Spitzenleistungen weiterzuentwickeln. Die Schule wird dabei eng mit den Hochschulen und der Wirtschaft des Landes kooperieren.

Jan A. Wohlgemuth und Patrick Geiger (KM), Alexander Kirmse (MINT-Exzellenzgynasium Baden-Württemberg)

12:30 – 13:00 Uhr

Webbasierte Sonderpädagogische Diagnostik – Bildungsangebote vom Kind aus gedacht

Die Webbasierte Sonderpädagogische Diagnostik (WSD) ist ein wissenschaftsbasiertes Instrument zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung von Diagnostik und Förderung. Die WSD unterstützt Lehrkräfte, die Diagnostik und Förderung von Kindern und Jugendlichen, z. B. in den Basiskompetenzen Lesen, Schreiben und Mathematik, effizienter und effektiver zu gestalten. Im Zentrum der WSD steht eine „Verstehende Diagnostik“ als Grundlage für die Ableitung passender Ziele und Fördermaßnahmen. Leitend hierbei ist ein entwicklungsbasiertes und theoriegeleitetes Vorgehen sowie die Orientierung am aktuellsten Stand wissenschaftlicher Forschung.

Markus Stecher (ZSL)

13:20 – 13:50 Uhr

DigCompEdu-BW – Ausbau digitaler Kompetenzen Lehrender

Um Lehrkräfte und Lernende auf das für das Leben und Arbeiten in der digitalen Welt vorzubereiten, benötigen sie umfassende digitale Kompetenzen – mit den schnellen Entwicklungen im Bereich KI der letzten Jahre sogar ganz besonders. Baden-Württemberg hat einen Kompetenzrahmen digitaler Kompetenzen Lehrender für alle Phasen der Lehrkräftebildung entwickelt.

Irmi Mühlhuber (ZSL)

14:10 – 14:40 Uhr

„Wie bist du darauf gekommen?“ – Sprache von Anfang an im Kita-Alltag und der Kindertagespflege anregen

Der Alltag von Kita und Kindertagespflege bietet vielfältige Möglichkeiten, um mit Kindern ins Gespräch zu kommen. Doch wie kann Sprache konkret im Alltag angeregt werden? Welche Gespräche sind besonders entwicklungsfördernd? Diese und weitere Fragen stehen im Fokus des Vortrags.

Anja Leber (FFB)

15:00 – 16:00 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

Erfahrungen mit dem Direkteinstieg

Mit dem Direkteinstieg haben Menschen, die mitten im Beruf stehen, die Möglichkeit, noch einmal neu anzufangen. Sie können ohne große Gehalteinbußen Lehrerin oder Lehrer werden. Auf dem Podium geht es um die bisherigen Erfahrungen mit dieser Einstiegsmöglichkeit. Wie haben ehemalige Direkteinsteigende diesen Weg erlebt? Wie sehen ihn die Schulleitungen? Was verspricht sich das Land davon?

Kultusministerin Theresa Schopper, Holger Philipp (KM), Dr. Christof Probst und Katja Unterstenhöfer (Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Stetten), Katarina Speck (Johannes-Gutenberg-Schule Stuttgart), Wolf Hofmann (Philipp-Matthäus-Hahn-Schule Nürtingen)

Moderation: Johannes Büchs

16:20 – 16:50 Uhr

Basiskompetenzen sichern: Üben und Verstehen – Worauf es ankommt

Was genau sind Basiskompetenzen und wie können diese im Kontext einer richtig verstandenen Kompetenzorientierung gesichert werden? Um diese Fragen geht es in der Veranstaltung.

Prof. Dr. Thomas Riecke-Baulecke (ZSL)

10:00 – 10:30 Uhr

ChatGPT & Co. – Grundlagen und Auswirkungen generativer KI im Kontext Schule

Generative KI verändert unseren Alltag grundlegend. Dieser Impuls reflektiert fundiert die Chancen und Herausforderungen von ChatGPT & Co. und deren Bedeutung für die Schule. Er zeigt ganz praktisch, wie generative KI nicht nur als Thema, sondern auch als Methode und Werkzeug im Unterricht sinnvoll und nützlich sein kann und warum digitale Mündigkeit im Fokus stehen sollte.

Thomas Staehelin und Julia Hacker (LpB)

10:50 – 11:20 Uhr

G9 neu – Die wichtigsten Elemente der Reform im Überblick

Das neunjährige Gymnasium soll in Baden-Württemberg ab dem Schuljahr 2025/2026, aufwachsend beginnend mit Klasse 5 und 6, die Regelform sein. Dabei ist es ein wichtiges Anliegen, aktuelle Entwicklungen und Themenbereiche aufzugreifen. Aus diesem Grund umfasst das neue G9 fünf zentrale Innovationen für eine zukunftsorientierte Bildung.

Rüdiger Hocke (KM)

11:40 – 12:10 Uhr

Wie funktioniert der Direkteinstieg ins Lehramt?

Der Direkteinstieg bietet eine Chance für Personen ohne Lehramtsausbildung, sich doch noch den Wunsch zu erfüllen, Lehrerin oder Lehrer zu werden. Wir stellen Ihnen vor, wie der Weg dorthin aussieht. Welche Voraussetzungen benötige ich? Und was kommt beim Direkteinstieg auf mich zu?

Miriam Devos, Markus Heinkele und Anna Ensslin (KM)

12:30 – 13:00 Uhr

vhs und Ganzttag – Volkshochschulen als Partnerinnen für Betreuungsangebote und für die Qualifizierung von Betreuungskräften

Die Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote der Volkshochschulen werden vorgestellt.

Dr. Julia Gassner u. Dorothee Müller (VHS Baden-Württemberg)

13:20 – 13:50 Uhr

Digitale kompetenzorientierte Abschlussprüfungen an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg

Der digitale Wandel bringt Veränderungen mit sich. Schon seit längerer Zeit ist der Einsatz von digitalen Geräten im Unterricht vor allem im Bereich der beruflichen Schulen Normalität. Kompetenzerwerb, Unterricht und Prüfungen bilden pädagogisch gesehen stets eine Einheit. Da der Lernprozess unter digitalen Rahmenbedingungen abläuft, muss folgerichtig auch die Art und Weise, wie geprüft wird, angepasst werden. Die derzeit im Rahmen eines Digitalpaktprojektes entwickelte Plattform checkBW zur vollständig digitalen Erstellung, Durchführung und Korrektur von Abschlussprüfungen soll den integrativen und prozessorientierten Einsatz unterschiedlicher Anwendungssoftware in der Abschlussprüfung ermöglichen.

Heidi Mößner, Magnus Brömel und Gerd Häuber (IBBW)

14:10 – 14:40 Uhr

SprachFit! – Praxiseinblick in die Fortbildung und Begleitung von Sprachförderkräften

Im Rahmen von SprachFit werden bis zu 4.200 Sprachfördergruppen im Jahr vor der Einschulung eingerichtet. Das ZSL unterstützt die Sprachförderkräfte bei dieser wichtigen Aufgabe durch landesweite Fortbildungen und regionale Netzwerke. Der Vortrag gibt einen anschaulichen Einblick in die Angebote des ZSL.

Eva Chase, Philipp Steinle und Rafael Rauscher (ZSL)

15:00 – 16:00 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

„Stark in Sprache. Starke Chancen.“ – SprachFit Säule 3

Fachexpertinnen diskutieren mit Herrn Staatssekretär Volker Schebesta MdL, wie durch eine bedarfsorientierte Begleitung und Beratung von Leitungen und pädagogischen Fachkräften der Wissens- und Handlungstransfer in Teams und die Qualitätsentwicklung im Bereich Sprache unterstützt und die alltagsintegrierte Umsetzung gestärkt werden kann.

Staatssekretär Volker Schebesta MdL (KM), Dr. phil. Nicole Neumeister (PH Ludwigsburg), Sonja Liebsch (Fachberatung Sprach-Kitas, Kursleitung im Programm Stark in Sprache. Starke Chancen.), Jenifer Ramberger (Deutsche Kinder- und Jugendstiftung)

Moderation: Johanna Lohrer

16:20 – 16:50 Uhr

Der weiterentwickelte Orientierungsplan Baden-Württemberg

Der Orientierungsplan ist Grundlage und Kompass für die pädagogische Arbeit in Kitas. In diesem Vortrag erhalten Sie einen Einblick über den aktuellen Stand der Weiterentwicklung und wie im weiterentwickelten OP neue Inhalte und aktuelle Themen aus der Praxis verbunden sind.

Prof. Dr. Nataliya Soultanian (FFB),

Grußwort Staatssekretär Volker Schebesta MdL (KM)

10:00 – 10:30 Uhr

KI als „teaching assistant“ im Fremdsprachenunterricht

Vorstellung unterschiedlicher KI-Anwendungsszenarien für verschiedene Kompetenzbereiche, Einsatz von KI zur Vorbereitung und im Unterricht anhand von didaktisierten Beispielen.

Annely Humphreys und Rüdiger Wild (ZSL)

10:50 – 11:20 Uhr

Der Einstieg ins Internet-ABC

Medienkompetenz ist eine Schlüsselqualifikation für Kinder, die frühzeitig entwickelt werden sollte. Mit der Website „Internet-ABC“ wird eine praxisorientierte, altersgerechte Plattform bereitgestellt, die Kinder spielerisch an den sicheren, verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien heranführt. Ebenso sind Materialien und Informationen für Lehrkräfte und Eltern zu finden.

Filiz Tokat (LFK)

11:40 – 12:10 Uhr

SCHULE@BW – Die Digitale Bildungsplattform für Baden-Württemberg

SCHULE@BW stellt gebündelt und zielgruppenorientiert Werkzeuge für den digital unterstützten Unterricht bereit. Die Plattform ist modular konzipiert. Erhalten Sie einen Einblick in SCHULE@BW und lernen Sie die Bausteine kennen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen.

Mario Schmid und Matthias Herb-Seifert (KM)

12:30 – 13:00 Uhr

Geplante Neuerungen in den Schularten der Sekundarstufe I – ausgewählte Beispiele

Die Landesregierung bringt eines der größten Reformpakete in der jüngeren Geschichte unseres Landes weiter auf den Weg, mit dem wir die zentralen Herausforderungen in unserem Bildungssystem anpacken und insgesamt ein klares Zeichen zur Stärkung der schulischen wie auch der frühkindlichen Bildung in Baden-Württemberg setzen. Ab dem Schuljahr 2025/2026 werden verschiedene Neuerungen an den Schularten Werkrealschule, Realschule und Gemeinschaftsschule schrittweise in die Umsetzung kommen. Wir geben Ihnen an ausgewählten Beispielen Einblicke und diskutieren gerne mit Ihnen.

Yvonne Lenz und Thomas Jurke (KM)

13:20 – 14:20 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

Die Chancen von KI nutzen und Potenzial entfalten

Die Podiumsdiskussion wird Chancen und Potenziale von Künstlicher Intelligenz im Bildungssystem thematisieren. Die Teilnehmenden beleuchten das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven (Kultusverwaltung, Schule, Zivilgesellschaft) und fragen insbesondere danach, wie KI erfolgreich für Bildung genutzt werden kann.

Staatssekretärin Sandra Boser MdL (KM), Prof. Dr. Ulrike Cress (Leibniz-Institut für Wissensmedien), Dr. Julia Freudenberg (hacker-school), Steffen Haschler (Gymnasium Englisches Institut Heidelberg)

Moderation: Johanna Lohrer

14:40 – 15:10 Uhr

Selbstbestimmtes und individualisiertes Lernen mit digitalen Medien am SBBZ Lernen

Erhalten Sie Einblicke in die Schulentwicklung der Hardbergschule Mosbach (SBBZ Lernen), die mithilfe von RFID, neuen Lernräumen, einem LMS, KI und einem Graduierungssystem selbstbestimmtes und individualisiertes Lernen für Schülerinnen und Schüler mit Lernbeeinträchtigungen fördern möchte.

Tilo Bödighimer (Hardbergschule Mosbach)

15:30 – 16:30 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

Direkteinstieg Kita

Das neue Ausbildungsmodell aus Baden-Württemberg – ein Schlüssel zur erfolgreichen Fachkräftegewinnung in Kitas?!

Der Bildungsgang „Direkteinstieg Kita“ ist eine auf zwei Jahre verkürzte, praxisintegrierte und vergütete Ausbildung zu sozialpädagogischen Assistentinnen und Assistenten. Zielgruppe sind Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung, die das Berufsfeld wechseln wollen oder bereits als Zusatzkräfte in Kindertageseinrichtungen tätig sind. Sofern die Voraussetzungen vorliegen, wird die Umschulung durch die Bundesagentur für Arbeit gefördert. Der erfolgreiche Abschluss des Bildungsgangs befähigt dazu, als Fachkraft in Kindertageseinrichtungen und in der Ganztagsbetreuung an Grundschulen bei der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern tätig zu werden.

Staatssekretär Volker Schebesta MdL (KM), Martina Musati (Bundesagentur für Arbeit), Franziska Rüter (Helen-Keller-Schule Weinheim), Franziska Knull (Auszubildende im Direkteinstieg Kita), Bianca Bauder (Kita „Mäusenest“ Weinheim)
Moderation: Leandra Filie

10:00 – 10:30 Uhr

Berufliche Orientierung und datengestützte Qualitätsentwicklung

Berufliche Orientierung (BO) ist ein komplexes Aufgabenfeld von Schulen. Die Instrumente der datengestützten Qualitätsentwicklung sind geeignet, um auch für das schulische BO-Konzept die notwendige Qualität sicherzustellen. Die Daten der Verbleibserfassung und weitere an der Schule erfasste Daten bilden hier eine gute Ausgangslage, um passgenau die schulspezifische Ausrichtung der BO datenbasiert zu optimieren.

Jürgen Klink (KM)

10:50 – 11:20 Uhr

Ganzttag gemeinsam gelebt und gestaltet

Demokratische Partizipation und weitere Gelingensfaktoren – Ein Blick durchs Schlüsselloch einer Ganztagschule: Wie können Schülerinnen und Schüler den Ganzttag mitgestalten? Welche Chancen bietet die rhythmisierte verbindliche Ganztagschule? Wie kann der Ganzttag gemeinsam gelebt und gelingend gestaltet werden?

Die Raitelsbergschule Stuttgart ist eine verbindliche Ganztagschule und als Stützpunktschule Teil des Unterstützungssystems Ganztagschule. Das Schulleitungsteam gibt Antworten aus der Praxis.

Bianca Krämer-Martin, Franziska Opfermann und Sabine Haaf (Raitelsbergschule Stuttgart)

11:40 – 12:10 Uhr

Schulwege der Zukunft – Ansätze für Sicherheits- und Verhaltenswandel

Schulwege sind die erste Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler, am Verkehr teilzunehmen. Daher ist es wichtig, diese so attraktiv und sicher wie möglich zu gestalten. Das interministerielle Landesprogramm MOVERS – Aktiv zur Schule erläutert verschiedene Ansätze und Möglichkeiten, wie Kommunen und Schulen zusammenarbeiten können.

Johanna Turek (NVBW)

12:30 – 13:30 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

Der Ganzttag in Baden-Württemberg: vielfältig, bedarfsorientiert und regional unterschiedlich

Wie entwickelt sich der Ganzttag in den unterschiedlichen Regionen in Baden-Württemberg? Was sind Herausforderungen und Chancen im Hinblick auf den Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung für Kinder im Grundschulalter? Kommunale Vertreterinnen und Vertreter und Schulleitungen aus dem städtischen und ländlichen Raum beleuchten mit Herrn Staatssekretär Volker Schebesta MdL das Thema Ganzttag aus verschiedenen, regionalen Blickwinkeln.

Staatssekretär Volker Schebesta MdL (KM), Kerstin Niendorf (Schulverwaltungsamt Stuttgart), Thomas Seidelmann (Gemeinde Neckarbischofsheim), Bianca Krämer-Martin (Raitelsbergschule Stuttgart), Jörg Ziegler (Nachbarschaftsschule In den Berglen)

Moderation: Barbara Ruhnau

13:50 – 14:20 Uhr

Meine Einstellungschancen nach dem Vorbereitungsdienst/Referendariat

Nach dem Vorbereitungsdienst ist vor der Einstellung. Wir beantworten die Fragen, die angehende Lehrkräfte im Bewerbungsverfahren haben. Wie stehen die Chancen, eine Stelle zu bekommen und wie kann ich diese Chancen erhöhen? Welche Möglichkeiten habe ich, wenn ich keine Stelle bekomme?

Angela Pfeiffer und Thomas Freudenmann (KM)

14:40 – 15:10 Uhr

Inklusion – alles eine Frage der Haltung

Inklusion verfolgt das Ziel, dass sich alle Kinder und ihre Familien in der Kita willkommen fühlen und Barrierefreiheit und Beteiligung erleben. In diesem Vortrag möchten wir Impulse geben, wie Inklusion zum gelebten Leitbild pädagogischen Handelns werden kann.

Anja Gérard (FFB)

15:30 – 16:00 Uhr

Datengestützte Qualitätsentwicklung

Der Vortrag stellt das Gesamtkonzept der datengestützten Qualitätsentwicklung an den Schulen in Baden-Württemberg vor und erläutert den Weg von Datenerhebungen bis zur Umsetzung von Maßnahmen mit dem Ziel, die Qualität zu verbessern. Dabei werden die Datenerhebung, z. B. Lernstandserhebungen, die Datenbereitstellung mit dem Schuldatenblatt, die Befassung mit den Daten im Rahmen der Schulentwicklung sowie mit dem Vereinbaren von Zielen der Schulen mit der Schulaufsicht thematisiert.

Kerstin Hösch (KM) und Dr. Ulrike Rangel (IBBW)

10:00 – 11:00 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

G9 – Chancen und Perspektiven

Baden-Württemberg kehrt ab dem Schuljahr 2025/2026 zum neunjährigen Gymnasium als Regelform zurück. Dabei wird aufwachsend mit den Klassen 5 und 6 gestartet. Das neue G9 umfasst fünf zentrale Innovationen. Die Schülerinnen und Schüler sollen im Vergleich zum bisherigen G8 entlastet werden, indem sie im neuen G9 weniger Wochenstunden pro Schuljahr haben. In der Podiumsdiskussion werden Chancen und Perspektiven der Bildungsreform aus verschiedenen Blickwinkeln diskutiert.

Staatssekretärin Sandra Boser MdL (KM), Prof. Dr. Thomas Riecke-Baulecke (ZSL), Joshua Meisel (LSBR), Harald Frommknecht (Direktorenvereinigung Nordbaden), Sebastian Kölsch (LEB)

Moderation: Johannes Büchs

11:20 – 11:50 Uhr

Gamification – was wir von Spielen für das Lernen lernen können

Gamification bezeichnet die Übertragung von Spielelementen und -prinzipien in nicht-spielerische Kontexte. Digitale Spiele führen uns Phänomene der Motivationspsychologie vor Augen, inklusive ihrer Schattenseiten. Der Vortrag präsentiert zentrale Aspekte von Gamification für das Lernen im Unterricht.

Dr. Simon Maria Hassemer (ZSL)

12:10 – 13:10 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

Demokratie in der Schule (er)leben

Wie kann Demokratie in der Schule erlebt bzw. gelebt werden? Diese komplexe und zugleich zentrale Frage möchten wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren. Der Vorsitzende des Landeselternbeirats möchte dabei mit seinen Podiumsgästen möglichst viele Perspektiven aus den unterschiedlichen Bereichen des Schullebens beleuchten. Hierzu sind auf das Podium Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen eingeladen. Ein Vertreter des Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung rundet mit seiner Expertise für Demokratiebildung das Podium ab. Die etwa 45-minütige Diskussion wird von zwei kurzen Vorträgen zu den Themen Elternvertretung und Schülervertretung eingeleitet. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf einen lebendigen Austausch zu diesem wichtigen Thema!

Baran Rahmi (Schülersprecherin Mörike-Gymnasium Ludwigsburg), Eva Blum (Elternstiftung Baden-Württemberg), Silke Nitz (Wentzinger-Realschule Freiburg), Dejan Mihajlović (ZSL), Moderation: Sebastian Kölsch (Vorsitzender LEB) und Joshua Meisel (Vorsitzender LSBR)

13:50 – 14:50 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

KI in Sozialen Medien: Was schulische und außerschulische Bildung leisten kann

Die LFK setzt im schulischen und außerschulischen Bereich gezielt Impulse, um bestehende Angebote des Kultusministeriums pädagogisch zu unterstützen. Mit niedrigschwelligen, medienpraktischen Ansätzen, wie dem mobilen Serious Game THE FEED und ergänzendem Begleitmaterial mit Bildungsplanbezug, sensibilisiert sie Kinder und Jugendliche u. a. für die Einflussnahme von

Social-Media-Algorithmen auf Meinungsbildung und Mediennutzung. Besprochen werden die Chancen und Herausforderungen des digitalen Lernens in Schulen. Es wird beleuchtet, wie digitale Medienbildung im Unterricht nachhaltig verankert werden kann, welche politischen Rahmenbedingungen hierfür notwendig sind und wie ethische sowie gesellschaftliche Aspekte digitaler Plattformen im Klassenzimmer thematisiert werden können. Ziel der Diskussion ist, eine interdisziplinäre Perspektive auf die Zukunft der Medienkompetenzvermittlung zu entwickeln.

Staatssekretärin Sandra Boser MdL (KM), Bob Blume (Lehrer, Bestsellerautor und Bildungsinfluencer), Dr. Wolfgang Kreißig (LFK)

Moderation: Anke Ebel

15:10 – 15:40 Uhr

Digitale Kompetenz in BOaktiv – Kompetenzanalyse, Reflexion und Förderung im Rahmen der Beruflichen Orientierung

Alle beruflichen Tätigkeiten erfordern zunehmend digitale Kompetenz. Daher soll BOaktiv, ein Verfahren zur beruflichen Orientierung, um den Bereich „Digitale Kompetenz“ erweitert werden. Der Kompetenzbereich umfasst Aufgaben zur Analyse, Reflexion und Förderung digitaler Kompetenz. Diese werden im Schuljahr 2024/2025 erprobt und stehen in BOaktiv zur Verfügung. Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Initiative Bildungsketten.

Dr. Harald Scholz (IBBW) und Carolin Kaltenborn

(MTO Psychologische Forschung und Beratung GmbH)

9:30 – 10:15 Uhr, Glaskubus

Virtualisierte Lernarrangements

Schülerinnen und Schüler des beruflichen Gymnasiums der Profile Mechatronik und Informationstechnik führen die selbst erstellten virtuellen Lernarrangements im Rahmen des technischen Seminarkurses vor.

Michael Schurk (ZSL)

9:30 – 10:15 Uhr, SprechBar

Mit SESAM den Unterricht digitalisieren

SESAM, die Mediathek des Landes Baden-Württemberg, bietet eine umfassende Sammlung digitaler Bildungsressourcen, die den Unterricht bereichern. Nutzen Sie diese Möglichkeit und gestalten Sie Ihren Unterricht mit Hilfe von SESAM!

Susanne Müller und Malte Schütz (LMZ)

9:30 – 10:15 Uhr, InfoBar

Gut zuhören, besser sprechen

Hören und Sprechen gehören zusammen: Sprache geht über das Ohr, sie ist die Tür in unsere und andere Welten. Beim aufmerksamen Zuhören konzentrieren wir uns auf unser Gegenüber, sind offen, zugewandt und mitfühlend. Wir bringen keine Wertungen ein und üben uns im Verstehen. Und mit Ohrenspitzer-Methoden macht das sogar Spaß!

Birgit Hock (LFK)

10:30 – 11:15 Uhr, Glaskubus

Adaptives Lernen (digital) ermöglichen mit DAKORA+

Lernen Sie die Funktionalitäten des Landestools DAKORA+ kennen. Mithilfe transparenter Einblicke in die Kompetenzentwicklung der Lernenden sowie stetiger Feedbackmöglichkeiten können viele Elemente der Tiefenstrukturen mit DAKORA+ alltagstauglich umgesetzt werden.

Jasmin Stolz (ZSL)

10:30 – 11:15 Uhr, SprechBar

Making 3D erleben. Lernen mit Zukunftstechnologien im schulischen Makingspace.

Konstruktivistisch-konnektivistisches Lernen mit einem hohen Anteil an Teamwork und Selbstwirksamkeit – das ist Making. Unter der Dachmarke „3D erleben“ bietet das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Fortbildungen und weitere Unterstützungen für Schulen an.

Dr. Simon Maria Hassemer (ZSL)

10:30 – 11:15 Uhr, SprechBar (Lounge)

Medienbildung, Leitperspektive Medienbildung, Bildungsplan

Informationen rund um die Weiterentwicklung des Bildungsplans mit dem Fach Informatik und Medienbildung und der Leitperspektive Medienbildung.

Nadine Giebenhain (KM)

10:30 – 11:15 Uhr, InfoBar

SCHULE@BW – Fortbildungsangebote

Mit der Digitalen Bildungsplattform stellt das Land zentrale Werkzeuge für den digital unterstützten Unterricht bereit. Informieren Sie sich über Unterstützungs- und Fortbildungsangebote des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) zu Themen wie Identitätsmanagementsystem (IdAM), Moodle, itslearning oder Digitalem Arbeitsplatz für Lehrkräfte (DAP).

Sonja Brenner (ZSL)

11:30 – 12:15 Uhr, Glaskubus

Schülerinnen und Schüler als Forschende: Partizipative Klimaforschung mit Wassermonitoring-Bojen

Im Rahmen des NWT-Themenkomplexes „Informationsaufnahme und -verarbeitung“ präsentieren Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 ihr Gewässermonitoring-Projekt, bei dem sie mithilfe von Bojen Live-Daten zu Wassertemperatur, pH-Wert und Pegelständen sammeln. Begleitet von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des ParKli-Make-Projekts installieren die Lernenden eigenständig Geräte und gewinnen wertvolle Einblicke in die praktische Wissenschaftsarbeit. Diese Unterrichtsstunde bietet eine praxisnahe Demonstration von Umweltüberwachung, Klimadatenanalyse und Wissenschaftskommunikation, bei der Wissenschaft hautnah erlebbar wird.

*Johannes Kalt (Georg-Kropp-Schule Wüstenrot) und
Annette Kunz-Engesser (open science for open societies –
os4os gemeinnützige GmbH)*

11:30 – 12:15 Uhr, SprechBar

Künstliche Intelligenz in der Schule: Was ist urheberrechtlich zu beachten?

Generative Intelligenz bietet vielfältige Möglichkeiten, um Materialien für den Einsatz in Lehr-Lern-Szenarien zu erstellen, aber auch bestehende Materialien anzupassen, zu verändern und zu ergänzen. In diesem Workshop erfahren Sie, worauf im Rahmen des Urheberrechts zu achten ist.

Patrick Hegedüs (ZSL Regionalstelle Stuttgart)

11:30 – 12:15 Uhr, InfoBar

DigCompEdu-BW: Digitale Kompetenzen Lehrender – zukunftsfähige Bildung aktiv gestalten

Der DigCompEdu-BW ist ein Rahmen digitaler Kompetenzen Lehrender, der die Basis für die berufliche (Weiter-) Qualifikation von Lehrkräften bezüglich digitaler Kompetenzen darstellt.

Irmis Mühlhuber (ZSL)

12:30 – 13:15 Uhr, SprechBar

Robotik und Künstliche Intelligenz im Klassenzimmer

3D-drucken, zusammenbauen und programmieren eines humanoiden Roboters mit Schülerinnen und Schülern.

Marcel Pollety und Thilo Kraft (Realschule Schenkensee)

12:30 – 13:15 Uhr, InfoBar

DigCompEdu-BW: Kompetenzbereiche

Verschaffen Sie sich einen Überblick über die sechs Kompetenzbereiche des DigCompEdu-BW (Baden-Württembergischer Rahmen für die digitale Kompetenz von Lehrkräften).

Dr. Martina von Zimmermann (ZSL Regionalstelle Karlsruhe)

13:15 – 14:00 Uhr, Glaskubus

Präsentation der musikbetonten Grundschule (MBG)

Musikalische Vorstellung der musikbetonten Grundschule am Beispiel zweier Schulen mit anschließender Diskussionsrunde.

*Birgit Hannig-Waag (ZSL Regionalstelle Karlsruhe),
Stephanie Albrecht (Grundschule Ochsenhausen) und
Dr. Rüdiger Jennert (KM)*

13:30 – 14:15 Uhr, SprechBar

Heldenreisen, Escaperooms und mehr: Gamification im (Sprach-)Unterricht

Das Referat für Digitalisierung und Medienbildung des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) stellt Materialien und Handreichungen für gamifizierte Lernarrangements für Sie bereit – natürlich als OER.

Dr. Simon Maria Hassemer (ZSL)

13:30 – 14:15 Uhr, InfoBar

KI-Tools im Klassenzimmer einsetzen

In diesem Workshop lernen Sie die Anwendung verschiedener fächerspezifischer KI-Tools in unterrichtsnahen Situationen kennen.

Harald Hochwald und Claus Blanz (LMZ)

14:15 – 15:00 Uhr, Glaskubus

Künstliche Intelligenz im Deutschunterricht: Aufsätze planen, schreiben und überarbeiten am Beispiel einer Argumentation

Dieser Beitrag zeigt, wie KI-Tools gezielt zur Unterstützung des Schreibprozesses bei der Aufsatzform „Argumentation“ im Deutschunterricht eingesetzt werden können. Dabei wird praxisnah veranschaulicht, wie Künstliche Intelligenz in den Phasen Planen, Schreiben und Überarbeiten eingebunden werden kann, um Schülerinnen und Schüler bei der Ideenfindung, Strukturierung und Formulierung ihrer Argumente zu unterstützen.

Greta Francke (ZSL)

14:30 – 15:15 Uhr, SprechBar

Heldenreisen, Escaperooms und mehr: Gamification im (Sprach-)Unterricht

Das Referat für Digitalisierung und Medienbildung des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) stellt Materialien und Handreichungen für gamifizierte Lernarrangements für Sie bereit – natürlich als OER.

Dr. Simon Maria Hassemer (ZSL)

14:30 - 15:15 Uhr, InfoBar

Bildung in der digitalen Welt

Das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) bietet eine große Vielfalt an Fortbildungsthemen in diversen Formaten an. Verschaffen Sie sich einen Überblick über unser Angebot im Bereich „Bildung in der digitalen Welt“.

Sonja Brenner (ZSL)

15:15 – 16:00 Uhr, Glaskubus

Spielbücher (Gamebooks) mit Künstlicher Intelligenz im Englischunterricht

In dieser Stunde erstellen (und lesen) die Schülerinnen und Schüler ein sogenanntes Spielbuch (interaktives Buch), bei dem die Lesenden an verschiedenen Stellen im Buch vor Entscheidungen gestellt werden, die den weiteren Verlauf der Geschichte beeinflussen.

Manuel Dohmen (ZSL)

15:30 – 16:15 Uhr, SprechBar

Pimp my Moodle! – Moodlekurse mit KI gestalten

Lassen Sie sich zeigen, wie Sie mit der Moodle-Aktivität „Lernlandkarte“ und bildgenerierender Künstlicher Intelligenz mit wenig Aufwand visuell ansprechende Moodlekurse gestalten und aktivierende Lernpfade erstellen können.

Wolfgang Schneider (ZSL Regionalstelle Karlsruhe)

15:30 – 16:15 Uhr, InfoBar

„aula – Schule gemeinsam gestalten“: Ein digitales Beteiligungskonzept für zeitgemäße Demokratiebildung

„aula“ steht für „ausdiskutieren und live abstimmen“. Wer gute und umsetzbare Vorschläge auf der aula-Plattform ausarbeitet und Mehrheiten organisiert, kann Dinge verändern. Schülerinnen und Schüler lernen mit aula, dass sie mit Engagement und Verantwortung den Lebensraum Schule gestalten und verändern können. Damit vereint aula mediale Bildung mit politischer Bildung und unterstützt die Grundlage für mündige politische Beteiligung in einer digitalisierten Welt.

David Pomp und Özlem Saoudi (ZSL)

9:30 – 10:15 Uhr, Glaskubus

Künstliche Intelligenz in der beruflichen Bildung

Das Gläserne Klassenzimmer zeigt, wie Künstliche Intelligenz im Unterricht von Schülerinnen und Schülern als Unterstützung eingesetzt werden kann, um Informationen zu erhalten, eigene Ergebnisse zu verbessern oder Feedback einzuholen.

Sven Kaufmann (ZSL)

9:30 – 10:15 Uhr, SprechBar

Unterstützte Kommunikation

Gebärden, Symbole und Technik als Ersatz oder Ergänzung zur Lautsprache zu nutzen, ist für viele Schülerinnen und Schüler wichtig, um mitreden zu können.

Nina Fröhlich (ZSL)

9:30 – 10:15 Uhr, InfoBar

Moodle BW: Von Bausteinen und Demos – Die begeisternde Reise ins digitale Klassenzimmer!

Moodle ist ein anpassungsfähiges und sicheres Lernmanagementsystem, das verschiedene Formen des Online- und Präsenzlernens unterstützt. Mit Hilfe von frei wählbaren Bausteinen können Kurse individuell aufgebaut und kombiniert werden. Die T-Systems betreibt Moodle BW in der hochsicheren Open Telekom Cloud (OTC) aus Deutschland, um eine zuverlässige Hosting-Lösung zu bieten und die Daten der Schulen zu schützen. Erfahren Sie bei unserem Vortrag im Gläsernen digitalen Klassenzimmer, welche neuen Funktionalitäten für 2025 vorgesehen sind – live mit einer Demo im System.

Marie Taskiran und Michael Pfeffer (T-Systems International GmbH)

10:30 – 11:15 Uhr, Glaskubus

Open Makerspace des Eschbach-Gymnasiums, Stuttgart-Freiberg

Einige Schülerinnen und Schüler arbeiten an ihren aktuellen Projekten, die ihnen im Open Makerspace des Eschbach-Gymnasiums zur Verfügung stehen. Zudem werden das Konzept des „Open Makerspace“ und dessen methodisch-didaktische Grundgedanken durch Lehrkräfte referiert und diskutiert.

Daniel Kuhn (ZSL)

10:30 – 11:15 Uhr, SprechBar

Deutsche Gebärdensprache (DGS) als Wahlfach

Das Land Baden-Württemberg hat im Rahmen eines Schulversuchs die Deutsche Gebärdensprache (DGS) als Wahlfach eingeführt. Im Rahmen des Beitrags sollen die aktuellen Entwicklungen sowie praktische Beispiele im Unterricht dargestellt werden.

*Julia Martens-Wagner, Teresa Klein und Kerstin Kienle
(SBBZ Hören und Sprache Heilbronn)*

10:30 – 11:15 Uhr, InfoBar

Making 3D erleben. Lernen mit Zukunftstechnologien im schulischen Makingspace.

Konstruktivistisch-konnektivistisches Lernen mit einem hohen Anteil an Teamwork und Selbstwirksamkeit – das ist Making. Unter der Dachmarke „3D erleben“ bietet das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Fortbildungen und weitere Unterstützungen für Schulen an.

Dr. Simon Maria Hassemer (ZSL)

11:30 – 12:15 Uhr, Glaskubus

Weiterbildung für die Zukunft

Dieser Vortrag lädt dazu ein, die Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz in der beruflichen Weiterbildung zu entdecken. Wir zeigen, wie moderne Technologien Lernprozesse verändern und personalisieren können.

Miriam Fehmann (ZSL)

11:30 – 12:15 Uhr, SprechBar

Digitale Lernförderung: Moodle und DAKORA+ im pädagogischen Einsatz

Moodle und DAKORA+ bieten vielseitige Möglichkeiten für den pädagogischen Einsatz, um Lernprozesse digital zu unterstützen und individuell anzupassen. Gerne beantworten wir Ihre Fragen zur Umsetzung des selbstgesteuerten Lernens und zur gezielten Kompetenzentwicklung mit digitalen Tools.

Manuel Diesel und Daniel Kent (ZSL)

11:30 - 12:15 Uhr, InfoBar

Künstliche Intelligenz in „SCHULE@BW“

Für die Moodleinstanzen in SCHULE@BW steht eine Anbindung zu KI-Sprachmodellen zur Verfügung. Aktuell wird hier das Sprachmodell GPT4o verwendet, andere Modelle können ebenfalls angebunden werden. Der Chat-Bot in SCHULE@BW bietet einen datenschutzkonformen Zugang für Schulen an.

Thorsten Bieser (ZSL)

12:30 – 13:15 Uhr, SprechBar

Jugendmedienschutz

Austausch zum Thema Jugendmedienschutz: Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie mit dem Kultusministerium ins Gespräch.

Marco Herbst (KM)

12:30 – 13:15 Uhr, SprechBar (Lounge)

SCHULE@BW

SCHULE@BW ist die Digitale Plattform für Schulen in Baden-Württemberg. Sie stellt gebündelt und zielgruppenorientiert Werkzeuge für den digital unterstützten Unterricht bereit. Dazu gehören unter anderem Moodle, itslearning, Threema, der Digitale Arbeitsplatz für Lehrkräfte (DAP) und SESAM. Das Kultusministerium freut sich über Ihren Besuch in der Lounge.

Volker Pflugfelder (KM)

12:30 – 13:15 Uhr, InfoBar

Gamification – was wir von Spielen für das Lernen lernen können

Gamification ist die Übertragung von Spielelementen und -prinzipien auf Nicht-Spiel-Kontexte – wie z. B. das Lernen in der Schule. Wir gehen gemeinsam den motivationspsychologischen Grundlagen von Spielen auf den Grund und nutzen sie für unsere Unterrichtsgestaltung.

Dr. Simon Maria Hassemer (ZSL)

13:00 – 14:00 Uhr, Glaskubus

TALK: PISA: Was ist zu tun?

Im Talk wird erörtert, warum sich die PISA-Ergebnisse 2000 bis 2012 verbessert und danach wieder verschlechtert haben. Aus der Ursachenanalyse werden Empfehlungen für die Zukunft abgeleitet.

Prof. Dr. Thomas Riecke-Baulecke (ZSL) und Prof. Dr. Ulrich Trautwein (Universität Tübingen)

13:30 – 15:15 Uhr, SprechBar

„SprachFit“ Sprachförderung im Jahr vor der Einschulung

Informationen zur konkreten Umsetzung der Sprachförderkonzeption durch das Kultusministerium

Bernd Sitzler (KM)

13:30 – 15:15 Uhr, InfoBar

„SprachFit“ Sprachförderung im Jahr vor der Einschulung

Informationen zur verbindlichen Rahmenkonzeption „Sprachförderung an der Schnittstelle Kindertageseinrichtung – Grundschule“ – Vorstellung des begleitenden Praxismaterials.

Dr. Nicole Neumeister (PH Ludwigsburg)

14:15 – 15:00 Uhr, Glaskubus

„SprachFit“ Sprachförderung im Jahr vor der Einschulung – ein Praxisbeispiel

Konkrete Umsetzung der Sprachförderung vor Schuleintritt.

Isabell Hagel und Claudia Bieg (Pragschule Stuttgart)

15:15 – 16:00 Uhr, Glaskubus

Ganzheitliches Lernen in der Ganztagschule – was brauchen Lernende um erfolgreich zu sein?

Zeit, Rhythmisierung, Individualisierung und Schulklima tragen wesentlich dazu bei. Die Schülerinnen und Schüler einer 5. Klasse geben Einblicke in das Lernen im Fach Deutsch.

Jana Spaniol (Elise von König Gemeinschaftsschule)

15:30 – 16:15 Uhr, SprechBar

Digitale Lernförderung: Moodle und DAKORA+ im pädagogischen Einsatz

Moodle und DAKORA+ bieten vielseitige Möglichkeiten für den pädagogischen Einsatz, um Lernprozesse digital zu unterstützen und individuell anzupassen. Gerne beantworten wir Ihre Fragen zur Umsetzung des selbstgesteuerten Lernens und zur gezielten Kompetenzentwicklung mit digitalen Tools.

Manuel Diesel und Daniel Kent (ZSL)

15:30 – 16:15 Uhr, InfoBar

Deeper Learning und Scrum. Wie Schülerinnen und Schüler Selbstwirksamkeit im Unterricht erfahren können

Deeper Learning und Scrum haben viel miteinander gemeinsam – aber wann setze ich welches Framework im Unterricht ein und was passt besser zu meinem Unterricht? Auf diese Frage gehen wir ganz auf Ihre individuelle Situation zugeschnitten gemeinsam ein.

Dr. Simon Maria Hassemer (ZSL)

9:30 – 10:15 Uhr, Glaskubus

Train the Teacher: Cyber Stories – „Künstliche Intelligenz – was ist das überhaupt und was hat das mit mir zu tun?“

Der Kurs „Künstliche Intelligenz – was ist das überhaupt und was hat das mit mir zu tun?“ wurde in Kooperation zwischen der LpB und der Universität Stuttgart entwickelt und zielt darauf ab, Schülerinnen und Schülern in den weiterführenden Schulen die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz zu vermitteln. Dabei werden sowohl algorithmische Methoden als auch ethische Fragen, wie unbewusste Vorurteile in KI-gestützten Algorithmen, thematisiert. Neben dem Kurs gibt es hierzu kostenlose Materialien sowie ein Begleitheft für Lehrkräfte. Zudem gibt es noch einen Sneak-Peak in unser Angebot für Grundschulen.

Tabea Berberena und Sabine Keitel (LpB)

9:30 – 12:15 Uhr, SprechBar

Sprache als Schlüssel zur Welt

Die pädagogische Qualität im Bereich der sprachlichen Bildung in Kindertageseinrichtungen ist von zentraler Bedeutung für die Chancengleichheit von Kindern. Ohne Sprache ist weder Verständigung noch eine aktive gesellschaftliche Teilhabe möglich. Sie wollen wissen, wie Sie die sprachliche Bildung von Kindern in der Kita anregen können? Kommen Sie bei uns an der SprechBar vorbei, treffen Sie auf Expertinnen und Experten zum Thema Sprache und stellen Sie uns Ihre Fragen.

Isabelle Seeger (FFB)

9:30 – 12:15 Uhr, InfoBar

Inklusion in der Kita unter der Lupe

Sie wollen wissen, wie Inklusion in der Kita gelingen kann? Sie möchten einen Einblick in „Vier Jahre Modellversuch Inklusion“ bekommen? Kommen Sie bei uns an der SprechBar vorbei, treffen Sie auf Expertinnen und Experten zum Thema Inklusion in der Kita und stellen Sie uns Ihre Fragen.

Kathrin Hildebrand (FFB)

10:30 – 11:15 Uhr, Glaskubus

Alles Fake?! Deepfakes mit eigenen Serien-Pitches kritisch begegnen

Der Workshop vermittelt Lehrkräften, wie sie das Thema Deepfakes mit einem medienpädagogischen Ansatz im Unterricht behandeln können. Dabei entwickeln die Lernenden eigene TV-Serien-Pitches, um die Entstehung, Verbreitung und Erkennung von Deepfakes zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.

Lukas Flad (Selbstständig)

11:30 – 12:15 Uhr, Glaskubus

Fit für die Zukunft – die digitale Kompetenz in BOaktiv

Sie werden live dabei sein, wenn eine Klasse in BOaktiv die Kompetenzanalyse der neu entwickelten digitalen Kompetenz durchführt und erhalten Hintergrundinformationen dazu. Wir diskutieren, wie die Schule die digitale Kompetenz als Querschnittsaufgabe im Team der Lehrkräfte anlegt, um aufbauend auf die Ergebnisse der Analyse die individuelle Weiterentwicklung mit den Lernenden anzuregen.

Daniel Kent (ZSL) und Harald Scholz (IBBW)

12:30 – 13:15 Uhr, SprechBar

Fortbildungen für Netzwerkberaterinnen und Netzwerkberater: Digitale Kompetenz für Schulen

Die Digitalisierung von Schulen stellt eine komplexe Herausforderung dar. Netzwerkberaterinnen und Netzwerkberater spielen eine Schlüsselrolle bei der Koordination und Umsetzung dieser Aufgabe im pädagogischen und organisatorischen Bereich. Um sie für ihre Arbeit zu qualifizieren und dabei bestmöglich zu unterstützen, bietet das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) verschiedene Fortbildungsmodule an. Diese vermitteln essenzielle Grundlagen und praxisnahes Know-how, damit Netzwerkberaterinnen und Netzwerkberater Schulen effektiv in die digitale Zukunft führen können.

Tobias Heine (ZSL), Friedrich Heckmann (ZSL Regionalstelle Karlsruhe) und Jesko Anschütz (ZSL Regionalstelle Freiburg)

12:30 – 13:15 Uhr, InfoBar

Classroom Management mit Moodle und DAKORA+

Moodle und DAKORA+ bieten digitale Unterstützung für effektives Classroom Management und helfen dabei, eine strukturierte und fördernde Lernumgebung zu gestalten. Anhand konkreter Beispiele zeigen wir Ihnen, wie man Aufgaben strukturiert, Lernfortschritte verfolgt und die aktive Teilnahme der Lernenden fördert.

Manuel Diesel und Daniel Kent (ZSL)

13:00 – 14:00 Uhr, Glaskubus

TALK: Selbstregulation – Schlüsselfrage für Lernen und Lehren

Im Zeitalter der digitalen Transformation werden Fähigkeiten der Selbstregulation von noch größerer Bedeutung. Was genau ist Selbstregulation, wie kann sie in Schule und Unterricht gefördert werden? Um diese Fragen wird es in der Veranstaltung gehen.

Prof. Dr. Thomas Riecke-Baulecke (ZSL) und

Prof. Dr. Ulrich Trautwein (Universität Tübingen)

13:30 – 14:15 Uhr, SprechBar

SCHULE@BW – Fortbildungsangebote

Mit der Digitalen Bildungsplattform stellt das Land zentrale Werkzeuge für den digital unterstützten Unterricht bereit. Informieren Sie sich über Unterstützungs- und Fortbildungsangebote des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) zu Themen wie Identitätsmanagementsystem (IdAM), Moodle, itslearning oder Digitalem Arbeitsplatz für Lehrkräfte (DAP).

Sonja Brenner (ZSL)

13:30 – 14:15 Uhr, InfoBar

Classroom Management mit Moodle und DAKORA+

Moodle und DAKORA+ bieten digitale Unterstützung für effektives Classroom Management und helfen dabei, eine strukturierte und fördernde Lernumgebung zu gestalten. Anhand konkreter Beispiele zeigen wir Ihnen, wie man Aufgaben strukturiert, Lernfortschritte verfolgt und die aktive Teilnahme der Lernenden fördert.

Manuel Diesel und Daniel Kent (ZSL)

14:15 – 15:00 Uhr, Glaskubus

**Verbraucherbildung: Wie schmeckt „Fair“ und „Bio“?
Lebensmittel auf dem Prüfstand**

Ein Beitrag des Faches AES zur Implementierung der Leitperspektive Verbraucherbildung. AES Schülerinnen und Schüler der Helmut-Rau-Realschule Mainhardt, Klasse 9, stellen sich die Frage, welchen Unterschied es macht, ob ein Lebensmittel „Fair“ und „Bio“ ist. Sie untersuchen dies anhand der Kriterien des Qualitätsfächers der BZfE. Ziel ist es, eine fundierte und reflektierte Kaufentscheidung treffen zu können.

Ute Nonnenmacher (ZSL) und Eva Respondek (Helmut-Rau-Schule)

14:30 – 15:15 Uhr, SprechBar

Das internationale „Cisco Networking Academy Program“ (CNAP) – eine Lehr- und Lernplattform für den Informationstechnik- und Informatikunterricht

Im Rahmen des „Cisco Networking Academy Programs“ (CNAP) stellen Bildungspartner wie Cisco Systems, Linux Professional Institute, Open Education and Development Group sowie weitere Institutionen umfassende Online-Kurse, Unterrichtsmaterialien, Praxisübungen, Simulationstools und Fortbildungen für alle Wissensstufen zur Verfügung. Die Themenbereiche betreffen u.a. Netzwerktechnik und -sicherheit, Linux sowie Python.

Carina Haag und Tobias Heine (ZSL)

14:30 – 15:15 Uhr, InfoBar

Sprache+ schafft Chancen: Netzwerk für durchgängige Sprachbildung

Die Zukunftsschulen Sprache+ geben Schulen in ganz Baden-Württemberg Einblick in die gelebte Praxis durchgängiger Sprachbildung. Das Netzwerk stellt sich mit seinen Hospitationsangeboten, Praxismodulen und Good Practices aus Vorbereitungsklassen, sprachsensiblen Fachunterricht sowie der Entwicklung von Sprachbildungskonzeptionen vor.

Ulrike Wagner (ZSL) und Sara Lechermann (Zukunftsschule Sprache+)

15:15 – 16:00 Uhr, Glaskubus

Grammatikalische Inhalte – erlebt mithilfe kulturell-ästhetischer Unterrichtsmethoden im Fach Deutsch

Grammatikalische Inhalte werden eingebettet in Blitzlichter rund ums Beatboxen und Viewpointen – Übungen zur Steigerung der Wahrnehmung, Selbstregulation und Konzentration. Die kulturell-ästhetischen Unterrichtsmethoden ermöglichen, dass Inhalte aus dem Fach Deutsch sinnlich erlebbar und nachhaltig erfahrbar werden und eröffnen so neue Zugangsweisen für eher abstrakte Inhalte, gerade auch für Kinder, denen der Zugang zum Fach Deutsch schwerer fällt.

Andrea Fortanier und Katja Mack (Friedrich-Schiller-Schule, Grundschule Großheppach, Weinstadt)

15:30 – 16:15 Uhr, SprechBar

BOaktiv einfach losgelegt!

Auf Ihre Anliegen zu BOaktiv wollen wir im Gespräch eingehen – egal ob aus der Sicht Schulleitung oder Lehrkraft, Anfänger oder Profi, Pädagogin oder Admin. Wir haben sowohl Informationen zur Plattform und dem Unterstützungssystem, als auch Tipps für die Einbettung in das BO-Konzept einer Schule dabei. Bei Bedarf kann auch ein Blick ins System geworfen werden.

Tanja Rieger (KM) und Annekatriin Stöhr (MTO Psychologische Forschung und Beratung)

15:30 – 16:15 Uhr, SprechBar (Lounge)

SCHULE@BW

SCHULE@BW ist die Digitale Plattform für Schulen in Baden-Württemberg. Sie stellt gebündelt und zielgruppenorientiert Werkzeuge für den digital unterstützten Unterricht bereit. Dazu gehören unter anderem Moodle, itslearning, Threema, der Digitale Arbeitsplatz für Lehrkräfte (DAP) und SESAM. Das Kultusministerium freut sich über Ihren Besuch in der Lounge.

Mario Schmid (KM)

15:30 – 16:15 Uhr: InfoBar

Theater als Sprachbrücke: Lebendige Sprachförderung

Der Einsatz theaterpädagogischer Mittel in der Sprachförderung schafft ein ganzheitliches und motivierendes Lernumfeld, in dem Sprache lebendig wird und aktiv erlernt werden kann. Diese Methoden bereichern den Unterricht, setzen neue Impulse und fördern zusätzlich die sozialen sowie kommunikativen Kompetenzen der Lernenden.

Valérie Candik (ZSL), Dr. Paul Barone (ZSL Regionalstelle Freiburg) und Claudia Gottuk-Brede (ZSL Regionalstelle Karlsruhe)

9:30 – 10:15 Uhr, Glaskubus

Digitale Medien im Klassenzimmer – Einsatz von KI-Tools im Fach Deutsch

Diese Veranstaltung zeigt, wie Künstliche Intelligenz und digitale Medien gezielt eingesetzt werden können, um das Verständnis und die Analyse komplexer Sachtexte zu unterstützen und fundierte Meinungen zu entwickeln. Anhand handlungsorientierter Beispiele werden praxisnahe Ansätze vorgestellt, die eine effektive Texterschließung und Bewertung ermöglichen.

Dr. Sandra Kirsamer (KM) und Yavuz Ata (Jerg-Ratgeb-Realschule)

9:30 – 10:15 Uhr, SprechBar

Die Fortbildung „PC und Internet – Sicherheitsstrategien und -lösungen für mich“

Die Arbeit am PC für Lehrkräfte ist heute beinahe selbstverständlich. Hierfür ist ein Grundwissen für ein sicheres Arbeiten mit dem Betriebssystem und im Internet erforderlich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in dieser Fortbildung, wie sie ihre Arbeitsumgebung am lokalen PC absichern, sich sicher im World Wide Web bewegen und verschlüsselt per Mail kommunizieren.

Andreas Grupp (ZSL)

9:30 – 10:15 Uhr, InfoBar

Mit COACHING4FUTURE fit für die Arbeitswelt 4.0

Neben Kenntnissen aus dem MINT-Bereich werden auch Digitale Kompetenzen immer wichtiger für die berufliche Zukunft von Schülerinnen und Schülern. Mit dem neuen Programmbaustein „Mission FutureSkills“ bringt COACHING4FUTURE ein digitales Lerntool an die Schulen, das den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung der digitalen Kompetenzen für das Arbeitsleben aufzeigt. Hier erhalten Sie einen genauen Einblick in das Lerntool und die vermittelten Themen.

Jaqueline Pernet (COACHING4FUTURE)

10:30 – 11:15 Uhr, Glaskubus

itslearning – „Wenn also der Elementarunterricht den Lehrer erst möglich macht, so wird er durch den Schulunterricht entbehrlich.“

Das Zitat von Wilhelm von Humboldt ist bereits über 200 Jahre alt und doch definiert es auch das Ziel eines modernen Unterrichts, die Schülerinnen und Schüler zu einem selbstgesteuerten Lernen zu befähigen. Durch das Lernmanagementsystem itslearning kann „Peer Assessment“ abgebildet und pädagogisch begleitet werden, mit dem Ziel, dass die Lehrkraft für das Lernen der Schülerinnen und Schüler zunehmend entbehrlich wird.

Sven Drews (ZSL)

10:30 – 11:15 Uhr, SprechBar

Multimediaberaterinnen und Multimediaberater an Grundschulen (MMB GS)

Das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) bietet für die Umsetzung der Digitalisierung an Schulen die Fortbildungsreihe „Ausbildung zur Multimediaberaterin/ zum Multimediaberater an Grundschulen (MMB GS)“ an, in welcher die Teilnehmenden befähigt werden, innerhalb des Kollegiums mediale Inhalte für die Umsetzung im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern zu multiplizieren. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Fortbildung des eigenen Kollegiums. Die Kenntnis, Erprobung sowie die Multiplikation dieser Inhalte stehen im Vordergrund der Ausbildung.

Edda Pflugfelder (ZSL)

10:30 – 11:15 Uhr, SprechBar (Lounge)

Digitalisierung und Medienbildung in Baden-Württemberg

Digitalisierung und Medienbildung sowie die Digitale Bildungsplattform SCHULE@BW sind zentrale Themen des Landes Baden-Württemberg. Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit und kommen Sie persönlich mit dem Leiter des Referates des Kultusministeriums ins Gespräch.

Christoph Schaub (KM)

10:30 – 11:15 Uhr, InfoBar

Informationsdschungel Kultusverwaltung?

Wie und wo finde ich die für mich relevanten Informationen und/oder die richtigen Ansprechpersonen?

Sebastian Konrad (ZSL)

11:30 – 12:15 Uhr, Glaskubus

Fake-Bösewichte

Die Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs durchlaufen eine von ihnen selbst erstellte Stunde zu dem Überthema Fakes. Konkret geht es um Deepfakes, Fake Stories, manipulierte Bilder, Social Bots, Social Profiling und Phishing.

Thomas Schmidt u. Marek Müller (ZSL Regionalstelle Mannheim)

11:30 – 12:15 Uhr, SprechBar

Künstliche Intelligenz in der Schule: Was ist urheberrechtlich zu beachten?

Generative Künstliche Intelligenz bietet vielfältige Möglichkeiten, um Materialien für den Einsatz in Lehr-Lern-Szenarien zu erstellen, aber auch bestehende Materialien anzupassen, zu verändern und zu ergänzen. In diesem Workshop erfahren Sie, worauf im Rahmen des Urheberrechts zu achten ist.

Patrick Hegedüs (ZSL Regionalstelle Stuttgart)

11:30 – 12:15 Uhr, InfoBar

itslearning

Wenn Sie Fragen oder Interesse am Lernmanagementsystem itslearning haben, kommen Sie gerne vorbei.

Michael Hoch (ZSL Regionalstelle Freiburg)

12:30 – 13:15 Uhr, SprechBar

Künstliche Intelligenz – ein Beispiel aus der Lehrkräftefortbildung beruflicher Schulen

Die Teilnehmenden erhalten beispielhafte Einblicke bzgl. des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz in der Lehrkräftefortbildung für berufliche Schulen.

Michael Simon (ZSL Regionalstelle Freiburg) und Nathalia Jörg (Berufsschulzentrum Leonberg)

12:30 – 13:15 Uhr, InfoBar

Die Welt ins Klassenzimmer bringen – mit (360°-Grad-) Webcams Geographie unterrichten

Fast in Echtzeit können mit (360°-Grad-)Webcams kognitiv aktivierend auch weit entfernte Orte ins Klassenzimmer gebracht werden. Das Erstellen aufschlussreicher Zeitreihen und der Rundumblick ermöglichen ungeahnte geographische Perspektiven.

Matthias Stober und Günther Scheefer (ZSL Regionalstelle Karlsruhe)

13:00 – 14:00 Uhr, Glaskubus

TALK: Mythos PISA-Siegerländer – was wir wirklich von anderen Ländern lernen können.

Schulbesuche in Ländern wie Singapur, Finnland und Estland ermöglichen wichtige Einblicke in Bildungs- und Erziehungsprozesse erfolgreicher Länder. Diese müssen jedoch im jeweiligen gesellschaftlichen und historischen Kontext eingeordnet werden, um daraus tragfähige Schlussfolgerungen für die Schulentwicklung in Deutschland ziehen zu können.

Prof. Dr. Thomas Riecke-Baulecke (ZSL) und Prof. Dr. Ulrich Trautwein (Universität Tübingen)

13:30 – 14:15 Uhr, SprechBar

Multimediaberaterinnen und Multimediaberater an weiterführenden Schulen (MMB WFS)

Das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) bietet für die Umsetzung der Digitalisierung an Schulen die Fortbildungsreihe „Ausbildung zur Multimediaberaterin / zum Multimediaberater an weiterführenden Schulen (MMB WFS)“ an, in welcher die Teilnehmenden befähigt werden, innerhalb des Kollegiums mediale Inhalte für die Umsetzung im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern zu multiplizieren. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Fortbildung des eigenen Kollegiums. Die Kenntnis, Erprobung sowie die Multiplikation dieser Inhalte stehen im Vordergrund der Ausbildung.

Dominik Knebel (ZSL)

13:30 – 14:15 Uhr, InfoBar

Fortbildungs-Portfolio „Urheberrecht und Datenschutz“

Das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) bietet für auf die jeweilige Zielgruppe (Schulleitungen, Datenschutzbeauftragte, Fachberatende, Lehrkräfte) zugeschnittene ein- oder zweitägige Fortbildungen zu Urheberrecht bzw. Datenschutz an Schulen an. Ein Tandem aus Juristen und IT-affinen Lehrkräften führt die Fortbildungen gemeinsam durch.

Andreas Grupp (ZSL)

14:15 – 15:00 Uhr, Glaskubus

KI und Fake News – ist Beurteilen die neue Schlüsselkompetenz?

Der Impuls zeigt, wie aktuelle KI-Technologien die Erstellung und Verbreitung von Fake News beschleunigen und die Unterscheidung zwischen wahr und falsch zunehmend erschweren können. Angesichts dieser Entwicklungen ist es für Lehrkräfte von zentraler Bedeutung, die kritische Bewertung von Informationen als Schlüsselkompetenz zu fördern und Schülerinnen und Schüler für digitale Manipulation zu sensibilisieren.

Irmi Mühlhuber (ZSL)

14:30 – 15:15 Uhr, SprechBar

„Ignoriert die Erkenntnisse aus Schweden!“

So titelten Prof. Dr. Ulrike Cress und Prof. Dr. Ulrich Trautwein im letzten Jahr in einem überaus lesenswerten Gastbeitrag auf Zeit Online. Welche Transformationen und Methoden notwendig sind, um einen lernwirksamen Unterricht in sogenannten „Tablet-Klassen“ gestalten zu können, und welche Fortbildungen hierfür konzipiert wurden, können Sie hier erfahren.

Claas Rittweger (ZSL)

14:30 – 15:15 Uhr, SprechBar (Lounge)

Digitalisierung und Medienbildung in Baden-Württemberg

Digitalisierung und Medienbildung sowie die Digitale Bildungsplattform SCHULE@BW sind zentrale Themen des Landes Baden-Württemberg. Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit und kommen Sie persönlich mit dem Leiter des Referates des Kultusministeriums ins Gespräch.

Christoph Schaub (KM)

14:30 – 15:15 Uhr, InfoBar

Berufliche Orientierung im Hosentaschenformat – die Berufswahlapp

Die Berufswahlapp ist die digitale Weiterentwicklung des Berufswahlpasses bzw. des Portfolios zur Beruflichen Orientierung und bereits in sechs Bundesländern im Einsatz. Sie bietet in einem vorstrukturierten Weg der Beruflichen Orientierung („Mein Weg“) gezielte Aufgaben für die Berufliche Orientierung. Ab dem Schuljahr 2024/2025 steht die Berufswahlapp nun auch den öffentlichen Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren im Rahmen einer Erprobung zur Verfügung. Der Einsatz der Berufswahlapp bietet sich insbesondere in den Bildungsgängen Haupt- und Werkrealschule, Realschule, Gymnasium sowie SBBZ Lernen an.

Thomas Wörner (ZSL), Hartmut Raissle (ZSL Regionalstelle Tübingen) und Dennis Kienle (ZSL Regionalstelle Stuttgart)

15:15 – 16:00 Uhr, Glaskubus

Mit den Textprofis die Lesekompetenzen der Schülerinnen und Schüler nachhaltig sichern

Ziel des Projekts „Die Textprofis – Stärkung der Basiskompetenzen Lesen und Schreiben“ ist es, die Lese- und Schreibkompetenzen von Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klassenstufe in Baden-Württemberg nachhaltig zu fördern. Entwickelt wurde das Projekt vom Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) in Kooperation mit dem Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache. Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b des Schulverbunds Nellenburg geben mit ihrem Lehrer, Herrn Martin Deinert, Einblicke in ihre Arbeit mit den Textprofis. Die Schulleiterin und weitere Kolleginnen stehen für Fragen zur Teilnahme, Organisation und Lernerfolgen zur Verfügung.

Yvonne Lenz (KM), Beate Clot und Martin Deinert (Schulverbund Nellenburg – Werkreal- und Realschule)

15:30 – 16:15 Uhr, SprechBar

Beyond the standard model – Begabtenförderung durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz im MINT-Unterricht

Es werden Möglichkeiten gezeigt, wie durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz gezielt begabte Schülerinnen und Schüler gefördert werden können.

Dr. Matthias Hauck (ZSL Regionalstelle Karlsruhe)

15:30 – 16:15 Uhr, InfoBar

(Hoch-)Begabung erkennen – besonders bei Mädchen und Kindern mit Migrationshintergrund

Sensibilisierung für das Thema (Hoch-)Begabung bei Mädchen und Kindern mit Migrationshintergrund – unter anderem inhaltliche Einführung zum Thema, Einflussfaktoren beim Erkennen sowie Ideen zu Fördermöglichkeiten im Unterricht beziehungsweise über Zusatzangebote.

Jana Ritschel (ZSL Regionalstelle Karlsruhe, Schulpsychologische Beratungsstelle Karlsruhe)

9:30 – 10:15 Uhr, Glaskubus

Künstliche Intelligenz im Deutschunterricht an Gemeinschaftsschulen

Der Impulsvortrag zeigt, wie Künstliche Intelligenz im Deutschunterricht an Gemeinschaftsschulen eingesetzt werden kann. KI-Programme bieten differenziertes Feedback zu den verschiedenen Kompetenzbereichen an, indem sie sich flexibel an die individuellen Lernstände der Schülerinnen und Schüler anpassen. So wird adaptives Lernen gefördert und die Heterogenität der Lerngruppen durch gezielte Differenzierung berücksichtigt. Die Chancen und Herausforderungen von KI werden kritisch beleuchtet, um Schülerinnen und Schüler für den bewussten Umgang mit digitalen Hilfsmitteln zu sensibilisieren.

Greta Francke (ZSL)

9:30 – 10:15 Uhr, SprechBar

Promptinglabor

Prompts und ihre Bedeutung im Bildungskontext: Tipps zur Gestaltung von Prompts sowie praktische Beispiele zu Einsatzmöglichkeiten für Lehrkräfte.

Jennifer Breuer (ZSL), Sven Kaufmann (ZSL Regionalstelle Stuttgart)

9:30 – 10:15 Uhr, InfoBar

Making Gamification. Game- und Lerndesign mit generativer Künstlicher Intelligenz

Storytelling, Avatare, Lernlandkarten – hervorragende Tools, um motivierende Lernsettings zu gestalten. Doch der Arbeitsaufwand in der Gestaltung ist hoch. Generative Künstliche Intelligenz kann hier im wahrsten Sinne des Wortes als Game Changer fungieren.

Dr. Simon Maria Hassemer (ZSL)

10:30 – 11:15 Uhr, Glaskubus

Mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz die Basiskompetenzen durch Individualisierung und Differenzierung im Deutschunterricht fördern

Das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) unterstützt Lehrkräfte bei der Förderung der Basiskompetenzen im Deutschunterricht. Durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz können die Lehrerinnen und Lehrer bei der Erstellung von individualisiertem und differenziertem Arbeitsmaterial in der Vorbereitung und im Unterricht unterstützt und entlastet werden. Darüber hinaus können KI-Tutoren den Lernprozess von Schülerinnen und Schülern individuell begleiten und fördern.

Stefanie Becker, Jan Wawrzynek (ZSL Regionalstelle Schwäbisch Gmünd)

10:30 – 11:15 Uhr, SprechBar

Künstliche Intelligenz im Kontext hauswirtschaftlicher- und sozialpflegerischer Schularten

Einblicke in und Unterrichtsbeispiele für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz.

Miriam Fehmann (ZSL)

10:30 – 11:15 Uhr, InfoBar

3D und Künstliche Intelligenz

Mithilfe generativer KI-Modelle virtuelle Umgebungen erstellen.

Michael Schurk (ZSL)

11:30 – 12:15 Uhr, Glaskubus

Lehren und Lernen mit Künstlicher Intelligenz im Fremdsprachenunterricht

Der Vortrag thematisiert die Rolle von Künstlicher Intelligenz (KI) im Bildungsbereich. Lehrkräfte lernen, wie sie KI in ihre Unterrichtsvorbereitung integrieren können, um Lernprozesse zu optimieren und individualisieren. Zudem wird gezeigt, wie sie ihre Schülerinnen und Schüler zum konstruktiv-kritischen Umgang mit KI anleiten können.

Beatrix Fischer (ZSL Regionalstelle Karlsruhe)

11:30 – 12:15 Uhr, SprechBar

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz in kaufmännischen Schulen

Praxisnahe Anwendungsmöglichkeiten von Künstlicher Intelligenz in kaufmännischen Schulen: Impulse für Lehrkräfte zur Integration von KI-Tools.

Jennifer Breuer (ZSL)

11:30 – 12:15 Uhr, InfoBar

Ethik und Künstliche Intelligenz

Lassen Sie uns über ethisch-moralische Implikationen von KI-Systemen ins Gespräch kommen.

Daniel Kuhn (ZSL)

12:30 – 13:15 Uhr, SprechBar

Gamechanger Künstliche Intelligenz in der Ausbildung von Informatikerinnen und Informatikern

Das Berufsbild von Informatikerinnen und Informatikern (v. a. Programmiererinnen und Programmierer) verändert sich rapide vom „Quellcode-Nerd“ zum „Problem-Lösenden“.

Maciej Garpiel (ZSL Regionalstelle Stuttgart)

12:30 – 13:15 Uhr, InfoBar

Künstliche Intelligenz in der Schule: Was ist urheberrechtlich zu beachten?

Generative Künstliche Intelligenz bietet vielfältige Möglichkeiten, um Materialien für den Einsatz in Lehr-Lern-Szenarien zu erstellen, aber auch bestehende Materialien anzupassen, zu verändern und zu ergänzen. In diesem Workshop erfahren Sie, worauf im Rahmen des Urheberrechts zu achten ist.

Patrick Hegedüs (ZSL Regionalstelle Stuttgart)

13:00 – 14:00 Uhr, Glaskubus

PODIUMSDISKUSSION

KI-Zentrum Schule: Wie können die Erkenntnisse aus Wissenschaft und Wirtschaft Lernende stärken?

Mit dem KI-Zentrum Schule hat das Land Baden-Württemberg einen großen Schritt in Richtung einer zukunftsorientierten Bildung gemacht. Die Diskussion beleuchtet, wie Erkenntnisse aus Wissenschaft und Wirtschaft sinnvoll in den schulischen Kontext integriert werden können und welche Chancen sowie Herausforderungen sich dabei für alle Beteiligten ergeben.

Irmi Mühlhuber (ZSL)

13:30 – 14:15 Uhr, SprechBar

Künstliche Intelligenz in Häppchen

fAIrChat & Co. im AES-Unterricht

Kathrin Zultner und Lea Friedmann (ZSL Regionalstelle Tübingen)

13:30 – 14:15 Uhr, InfoBar

Alle Jahre wieder – Künstliche Intelligenz im Religionsunterricht der Grundschule

Entdecken Sie, wie Künstliche Intelligenz den Religionsunterricht kreativ aufmischt! Von Bibelgeschichten zum Kirchenjahr aus dem Mund eines Avatars bis hin zu selbst gestalteten Erklärvideos zu Kirchenfesten – hier wird Künstliche Intelligenz zum himmlischen Helfer.

Michaela Maas, Simone Kohlmann (ZSL Regionalstelle Freiburg), Andreas Weiß (ZSL Regionalstelle Schwäbisch Gmünd)

14:15 – 15:00 Uhr, Glaskubus

Künstliche Intelligenz im Physikunterricht

Vorstellung diverser Einsatzmöglichkeiten von Künstlicher Intelligenz rund um den Physikunterricht: Erstellung von Arbeitsmaterialien, Workflow mit gestuften Hilfen, Umgang mit Formeln, Künstliche Intelligenz als digitaler Lernbegleiter und vieles mehr.

Robin Roth (ZSL Regionalstelle Tübingen)

14:30 – 15:15 Uhr, SprechBar

Medienbildung und Künstliche Intelligenz in der Grundschule: Medienpraktische Methoden und kreative Ideen

Einführung in medienpraktische Methoden zur Vermittlung von Grundlagen zur Künstlichen Intelligenz in der Grundschule. Vorgestellt werden unter anderem Aktivitäten wie kindgerechtes Prompting, Schatzsuche und Beat ChatGPT.

Dr. Bernd Schüssele (SAF Offenburg)

14:30 – 15:15 Uhr, InfoBar

Künstliche Intelligenz als Tutor

Es werden einige Use Cases gezeigt, wie Künstliche Intelligenz als Tutor im Unterricht verwendet werden kann.

Sven Kaufmann (ZSL)

15:15 – 16:00 Uhr, Glaskubus

KI-Tools in der Unterrichtsvorbereitung: Kreative Einsatzmöglichkeiten für den Sachunterricht in der Grundschule

In diesem Workshop erfahren Grundschullehrkräfte, wie sie mithilfe von KI-Tools die Unterrichtsvorbereitung im Sachunterricht kreativ gestalten können. Die Teilnehmenden erhalten Anregungen zur Erstellung von Lehrmaterialien und praxisnahe Tipps, um KI-gestützte Inhalte abwechslungsreich und motivierend in den Unterricht zu integrieren. Darüber hinaus lernen sie Beispiele kennen, um das Thema Künstliche Intelligenz altersgerecht umzusetzen und die Kinder auf ihre Lebenswelt vorzubereiten sowie eine kritische Auseinandersetzung zu fördern.

Laura Reina (ZSL Regionalstelle Stuttgart)

15:30 – 16:15 Uhr, SprechBar

Bildgeneratoren

Erleben Sie, wie Sie mit wenigen Klicks beeindruckende Bilder für sämtliche Unterrichtsmaterialien (Unterrichtseinstiege, Arbeitsblätter oder kreative Projekte) erstellen und Personalisierung auf das nächste Level bringen.

Athanasios Moraitis und Maximilian Aretz (ZSL)

15:30 – 16:15 Uhr, InfoBar

Künstliche Intelligenz im Kontext von Seminar- und Projektarbeiten

Einfluss Künstlicher Intelligenz auf das Erstellen schulischer Ausarbeitungen, beispielsweise GFS, Seminar- oder Projektarbeiten: Handlungsempfehlungen und praktische Beispiele zum Umgang mit aktuellen Entwicklungen.

Miriam Fehmann und Jennifer Breuer (ZSL)

Hinweis

Die didacta gilt als „Fortbildungsveranstaltung anderer Träger“. Lehrkräfte können bei Anerkennung des dienstlichen Interesses unter Berücksichtigung der schulischen Situation vom Unterricht freigestellt werden. Reisekostenerstattung wird nicht gewährt.

Wir danken unseren Partnern:

dem Forum Frühkindliche Bildung Baden-Württemberg (FFB),
dem Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ),
dem Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW)
und dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL).
Außerdem bedanken wir uns bei der Firma Hohenloher Schuleinrichtungen GmbH & Co. KG für die Ausstattung des Gläsernen Klassenzimmers.

Verkehrsanbindung

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Stuttgarter Hauptbahnhof: S-Bahn S2 oder S3 in Richtung „Stuttgarter Flughafen/Messe“ – 27 Minuten

Anreise mit dem Bus:

Linien 828, 122, 809, X3 – eXpresso

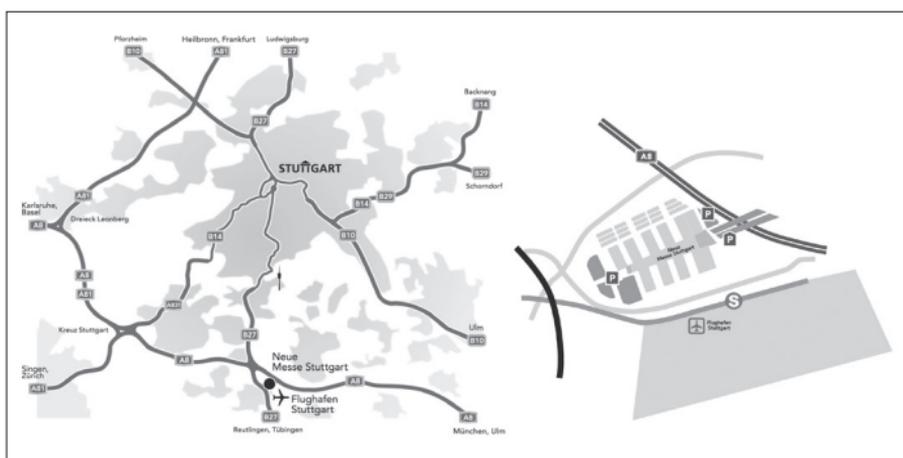
Anreise mit dem PKW:

Bitte folgen Sie der Beschilderung in Richtung Messe/Flughafen.

Fahrzeiten beispielsweise von Karlsruhe ca. 60 Min., von Ulm ca. 60 Min.

Die detaillierte Wegbeschreibung zur Messe finden Sie unter

www.didacta-stuttgart.de/anreise.



Landesstand Kultusministerium: Halle 7, Stand B10

Das Gläserne Klassenzimmer: Halle 7, Stand A10



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

**Eine Übersicht aller
Programmpunkte sowie
weiterer Informationen
finden Sie hier**



<https://edubw.link/didacta-2025>

IMPRESSUM

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Postfach 103442, 70029 Stuttgart, www.km-bw.de

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@km.kv.bwl.de

Redaktion: Hans Lange (KM), Lydia Borengässer (KM),
Maria Hesse (KM), Elisa Lauinger (ZSL), Irmi Mühlhuber (ZSL) und
Heike Schäferling (ZSL)

Projektleitung didacta: Hans Lange, hans.lange@km.kv.bwl.de

Abbildung: Adobe Stock (Titelseite)

Gestaltung: P.ART Dagmar Jerichow, www.part-design.de